



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde Alland
Hauptstraße 176
2534 Alland

Datum: 05.04.2022
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-18673712

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 22032407

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Alland
Kundennummer: 6207758
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Alland
Anlagen-Id: WL-143

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Gemeinde Alland, Hauptstraße 176, 2534 Alland
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Gemeinde Alland

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Hochbehälter Holzschlag Lage: Parz. Nr. 312, KG Raisenmarkt; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese; Einzäunung/Objektschutz: Nein; Ausführung: Hochbehälter, Gegenbehälter, oberirdisch, Anschüttung, Material: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: 1987, letzte Sanierungen: keine; Fassungsvermögen: 70 m ³ , Kammeranzahl: 1; Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe: 1; Steuerung: Niveauregelung; Zugang: Ja, seitlich, Türe (vertikaler Zugang); Dichtungsband vorhanden: Ja, Versperrt: Ja, Schloss; Be- und Entlüftung: Ja, Entlüftungspilz über Wasserkammer; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja, Insektenschutz; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Überlaufleitung: Ja, Froschklappe.		1
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter Holzschlag		2
Anmerkungen	Der besichtigte Objekt Hochbehälter: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Hochbehälter Raisenmarkt; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wiese, Feld; Einzäunung/Objektschutz: Nein; Ausführung: Hochbehälter, unterirdisch, Material: Kunststoff; Zeitpunkt der Errichtung: 1998, letzte Sanierungen: keine; Fassungsvermögen: 200 m ³ , Kammeranzahl: 2; Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe: Anzahl: 1; Steuerung/Niveauregelung: Drucksonden; Schachtabdeckung/Material: Metall; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja, von oben über Vorschachtkammer; Dichtungsband vorhanden: Ja, Versperrt: Ja, Schloss; Be- und Entlüftung: Ja, Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Überlaufleitung: Ja, Froschklappe.		1
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter Raisenmarkt		2
Anmerkungen	Der besichtigte Objekt Hochbehälter: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
	Angaben zum Brunnen Kreithquelle Lage: Parz. Nr. 344/2, KG Groisbach; Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Schachtbrunnen; nähere Umgebung, Nutzungsart:		

Parameter	Ergebnis	N	K
	<p>Wiese; Einzäunung: Durchgehende Einzäunung; Angaben zum Schutz- oder Schongebiet: Düngungsverbot per Bescheid; Zeitpunkt der Errichtung: 1973; Renovierung, Regenerierung: - Tiefe des Brunnens: ca. 5 m; Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal: 8, durchschnittlich: 5; Vorschacht vorhanden: Nein; Brunneneinhausung vorhanden: Nein; Be- und Entlüftung: Ja, Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: in andere Anlagenteile: PW Kreith durch UV-Gerät; Schachtbrunnen Durchmesser des Brunnenschachtes: 1 m; Material: Betonringe: Fugen verputzt; Brunnenschacht endet: über Niveau (Höhe über GOK 50 cm); Brunnenabdeckung/Material: Beton; Einstiegsöffnung: Ja, Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Metalldeckel; Dichtungsband vorhanden: Ja, Versperrt: Ja, Schloss; Be- und Entlüftung: Ja, Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja.</p> <p>Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Tiefbehälter Kreith Lage: Parz. Nr. 308/2, KG Groisbach; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese; Ausführung: Durchlaufbehälter, unterirdisch, Anschüttung, Material: Beton, Auskleidung: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: 1973; Fassungsvermögen: 40 m³; Kammerzahl: 1; Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zuläufe: Anzahl: 1, Bezeichnung: Quelle Kreith, Steuerung/Niveauregelung: Pegelsonden; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja, über der Wasseroberfläche, seitlich, Türe; Dichtungsband vorhanden: Ja, Versperrt: Ja, Schloss; Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz über Wasserkammer; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Überlaufleitung: Ja, Froschklappe.</p>		
Angaben zu Brunnen und Quellen			
Bezeichnung des Brunnens	Brunnen Kreithquelle		3
Anmerkungen	Der besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen.		3
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Tiefbehälter Kreith		2
Anmerkungen	Der besichtigte Objekt Tiefbehälter: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Speicherbauwerk Bezeichnung: Tiefbehälter Lutterkordtquelle; Lage: Parz. Nr. 72/8, KG Glashütten; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese; Einzäunung/Objektschutz: Ja; Ausführung: Tiefbehälter, unterirdisch, Material: Beton; Zeitpunkt der Errichtung: 1986; Fassungsvermögen: 40 m ³ , Kammeranzahl: 1; Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: Ja; Zugang/Einstiegsöffnung: Ja, über Vorschachtkammer, Türe (vertikaler Zugang); Dichtungsband vorhanden: Ja, Versperrt: Ja, Schloss; Be- und Entlüftung: Ja, Entlüftungspilz; Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Ja; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Überlaufleitung: Ja, Froschklappe.		1
Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)			
Bezeichnung des Behälters	Tiefbehälter Lutterkordtquelle		2
Anmerkungen	Der besichtigte Objekt Tiefbehälter: keine relevanten Feststellungen.		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
 Ext.Norm: ÖNORM M 5874, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)
- 3.) Versorgungsanlagen auf Basis einer Brunnenanlage

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 22032407-001

Externe Probenkennung: T22-00239.404
Probe eingelangt am: 15.03.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Alland
Anlagen-Id: WL-143
Probenahmestelle: Probenahmestelle 9- Ortsnetz Holzschlag
Probestellen-Nr.: N1473803R3

Probenahmedatum: 15.03.2022
Uhrzeit Beprobung: 08:40
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dimitrios Polidorakis
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 21020236-001
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): -0,5

Untersuchung von-bis: 15.03.2022 - 05.04.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	6,3 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,6		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	640 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenummer: 22032407-002

Externe Probenkennung: T22-00239.405
Probe eingelangt am: 15.03.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Alland
Anlagen-Id: WL-143
Probenahmestelle: Probenahmestelle 12- Ortsnetz Raisenmarkt
Probestellen-Nr.: N1474357R3

Probenahmedatum: 15.03.2022
Uhrzeit Beprobung: 08:53
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dimitrios Polidorakis
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 21020236-002
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): -0,5
Untersuchung von-bis: 15.03.2022 - 05.04.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	7,1 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,7		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	478 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Feuerwehrhaus Maria Raisenmarkt entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	15,6			°dH		9

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	11,2			°dH		9
Säurekapazität bis pH 4,3	4,000			mmol/l		10
Hydrogencarbonat	241,0			mg/l		10
Calcium (Ca)	86,2			mg/l		9
Magnesium (Mg)	15,9			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,60			mg/l		11
Nitrat	7,1		max. 50	mg/l		12
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		13
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		14
Chlorid (Cl-)	5,3	max. 200		mg/l		12
Sulfat	69,2	max. 250		mg/l		12
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	2,6	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,7			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		6
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		7
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		8

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code. PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 22032407-003

Externe Probenkennung: T22-00239.406
Probe eingelangt am: 15.03.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Alland
Anlagen-Id: WL-143
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- UV-Desinfektionsanlage Kreithquelle, vor Desinfektion
Probestellen-Nr.: N1476691R3

Probenahmedatum: 15.03.2022
Uhrzeit Beprobung: 09:10
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dimitrios Polidorakis
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene
vorangegangene Untersuchung: 21137236-004
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 0,5
Untersuchung von-bis: 15.03.2022 - 05.04.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,1 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,4		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	643 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn direkt vor dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Rohwasser der Kreithquelle.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	0,48		max. 1,5	mg/l		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689



Probennummer: 22032407-004

Externe Probenkennung: T22-00239.407
Probe eingelangt am: 15.03.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Alland
Anlagen-Id: WL-143
Probenahmestelle: Probenahmestelle 13- Ortsnetz Groisbach
Probstellen-Nr.: N1475113R3

Probenahmedatum: 15.03.2022
Uhrzeit Beprobung: 09:40
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Dimitrios Polidorakis
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 21156669-002
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 0,5
Untersuchung von-bis: 15.03.2022 - 05.04.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	8,6 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,7		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	633 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn am Waschbecken im Keller des Wohnhauses Groisbach 71a entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		17

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Trübung	0,20	max. 1,0		NTU		18
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		19
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		20
Chemische Parameter						
Gesamthärte	18,7			°dH		9
Carbonathärte	14,2			°dH		9
Säurekapazität bis pH 4,3	5,071			mmol/l		10
Hydrogencarbonat	306,3			mg/l		10
Calcium (Ca)	103,4			mg/l		9
Magnesium (Mg)	18,9			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,38			mg/l		11
Nitrat	5,7		max. 50	mg/l		12
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		13
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		14
Chlorid (Cl ⁻)	2,2	max. 200		mg/l		12
Sulfat	72,2	max. 250		mg/l		12
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		15
Natrium (Na)	1,8	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	<1,00			mg/l		15
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	0,49		max. 1,5	mg/l		16
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	2,4		max. 10,0	µg/l		21
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		21
Blei (Pb)	5,9		max. 10	µg/l		21
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		21
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		21
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		21
Kupfer (Cu)	0,007		max. 2,000	mg/l		21
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		21
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		22
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		21
Uran (U)	1,33		max. 15,0	µg/l		21
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		23
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		24
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		24
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		24
Trichlorethen	<0,3			µg/l		24
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		24
Chloroform	<0,3			µg/l		24
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		24
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		24
Tribrommethan	<0,3			µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		25
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		25
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		25
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		25
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		25
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		25
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		28
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		28
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		28
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		28
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		27

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		27
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		26
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		26
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		27
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		30

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		6
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		7
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		8
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		31
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		32

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 22032407-005

Externe Probenkennung: T22-00239.408
 Probe eingelangt am: 15.03.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Alland
Anlagen-Id: WL-143
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Tiefbehälter Lutterkordtquelle,
 Probennahmehahn Ablauf
Probestellen-Nr.: N1478894R3

Probenahmedatum: 15.03.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Dimitrios Polidorakis
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 21137236-001
 Witterung bei der Probenahme: sonnig
 Witterung an den Vortagen: sonnig
 Lufttemperatur (°C): 2,0
 Untersuchung von-bis: 15.03.2022 - 05.04.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,9 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,5		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	769 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn am Ablauf des Tiefbehälters Lutterkordtquelle im Vorschacht entnommen. Sie entspricht einem Wasser der Lutterkordtquelle nach Tiefbehälter.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	27,2			°dH		9

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	17,6			°dH		9
Säurekapazität bis pH 4,3	6,286			mmol/l		10
Hydrogencarbonat	380,4			mg/l		10
Calcium (Ca)	128,4			mg/l		9
Magnesium (Mg)	40,4			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,51			mg/l		11
Nitrat	2,7		max. 50	mg/l		12
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		13
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		14
Chlorid (Cl ⁻)	2,8	max. 200		mg/l		12
Sulfat	170	max. 250		mg/l		12
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	3,6	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,5			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		6
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		7
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		8

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code. PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.



Probennummer: 22032407-006

Externe Probenkennung: T22-00239.410
Probe eingelangt am: 15.03.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Alland
Anlagen-Id: WL-143
Probenahmestelle: Probenahmestelle 10- Ortsnetz Alland West
Probstellen-Nr.: N1471482R3

Probenahmedatum: 15.03.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dimitrios Polidorakis
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 21020236-006
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 2,0
Untersuchung von-bis: 15.03.2022 - 05.04.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	8,5 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,5		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	728 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken in der Waschküche im Keller des Kindergartens entnommen.		5

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	24,2			°dH		9
Carbonathärte	19,6			°dH		9

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Säurekapazität bis pH 4,3	7,000			mmol/l		10
Hydrogencarbonat	424,0			mg/l		10
Calcium (Ca)	99,7			mg/l		9
Magnesium (Mg)	44,8			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,67			mg/l		11
Nitrat	2,7		max. 50	mg/l		12
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		13
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		14
Chlorid (Cl-)	1,8	max. 200		mg/l		12
Sulfat	81,0	max. 250		mg/l		12
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	1,8	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,0			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		6
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		7
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		7
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		8
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		31

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.



Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 4.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 5.) Entnahmestelle
- 6.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: EN ISO 6222, Dok.Code: PV 10643
- 7.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 10649
- 8.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 10639
- 9.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:2019
Ext.Norm: EN 1484:2019, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung der Trübung gemäß ÖNORM EN ISO 7027-1:2016
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7027-1:2016, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettestest in Anlehnung an ÖNORM M 6287
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie gemäß ÖNORM EN ISO 15061:2001
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 15061:2001, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7502
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS nach DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 30.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)

Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

- 31.) Bestimmung von *Pseudomonas aeruginosa* mittels Membranfiltration
Ext.Norm: EN ISO 16266, Dok.Code: PV 10640
- 32.) Nachweis von *Clostridium perfringens* in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.


----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das Wasser der WVA Alland entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	VhtT38MfmoL0LEP7kfPLEBLflUDHPelvXFW/wuHhBMJ8GGRJtkeeEghA17IlUPpR18KunxZ6K ZnHgEZAgWwjXnOBZbrvwW+1z3gDlJcr4CrLD3qNdOBqt1RY4vuiBJGkX/GPbKx2jiiWgy61Id 9koKNIj3+ZDNDJ78duKcVYlrVdCeBU/Uloz2lZ7BJbs6EHiQm0NHiNdjhlATkszrmYgJ+vypj D6oxyKZo4pUh3h6I8XUPwb6JeQQzTlBg2YQ74hBJf0hCgbFQLnvcOajtvrKJQV2FI8lmDsu0w p7yYluy6cFuNsn3IFf8vZzIbOwop2Im6XJZ2SeTOXaoA4G6L9g==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2022-04-05T11:04:21Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	